

## Kranzniederlegungen an der Linde und im Stadtgarten

## Zwei Gedenkstunden zum Volkstrauertag

Bei schönem Wetter fanden in diesem Jahr die Gedenkstunden zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen der Linde und im Stadtgarten Ronsdorf statt.

An der Linde hatte der Bürgerverein in der Feuerwache Linde die Gedenkstunde ausgerichtet. Günter Urspruch, als Sprecher des Bürgervereins, blickte in seiner Gedenkansprache 100 Jahre zurück an das grausamste Ereignis im Ersten Weltkrieg. Anfang Dezember 1916 fand nach zehn Monaten die Schlacht um Verdun mit 300.000 Toten, vielen Verwundeten und Vermissten ein Ende. „In jedem Krieg kann es nur Verlierer geben, ich habe aufgeben zu hoffen, dass die Menschheit daraus gelernt hat“, so Urspruchs bestürzte Worte.

Nach den Klängen des Linder Posaunenchores unter Leitung von Marcus Matuschewski, mahnte die neue Pfarrerin Annette Schmid

der evangelische Gemeinde Lüttringhausen, dass auch heute noch viel Trauer um verlorene Menschen an der Tagesordnung ist. An die Opfer aller kriegerischen Ereignisse sollten wir uns erinnern und sie sollten eine Mahnung an die Lebenden sein, dafür Sorge zu tragen, den Frieden zu erhalten. Zum Ende der Gedenkfeier spielte der Posaunenchor zu der Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Linde.

**Erinnerung am Volkstrauertag an alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg**  
Gleiche mahnende Worte sprach Pfarrerin Judit Denker für ihren erkrankten Gatten bei der Feierstunde des Heimat- und Bürgervereins in der Kfz-Halle der Feuerwehr Ronsdorf. Pfarrerin Denker erinnerte an alle Opfer von Gewaltherrschaft. Der Volkstrauertag ist nicht nur ein Tag, an dem über das abgelaufene Leben

nachgedacht wird, sondern wir sollten uns Gedanken machen, wie wir in Zukunft leben wollen; besonders heute, wo nach einem starken Staat gerufen wird, ist das von entscheidender Bedeutung.

Kurt von Nolting, in Vertretung des Bezirksbürgermeisters Harald Scheuermann-Giskes, erinnerte an die Gewalttaten aller Kriege und an die Verpflichtung sich für Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt einzusetzen.

Nach dem Gesangsbeitrag der Ronsdorfer Chorgemeinschaft unter Leitung von Klaus Möbius fanden die Kranzniederlegungen in Anwesenheit der Reservisten des Fla-Batallion Wuppertal unter der Führung von Oberstleutnant Michael Schröder am Ehrenmal im Stadtgarten statt. Zum Abschluss lud die Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins, Christel Auer, zum Aufwärmen ins Bandwirkermuseum ein. -kf



Kranzniederlegung im Ronsdorfer Stadtgarten.



Feuerwehrleute trugen den Kranz zum Ehrenmal Linde.